

Weiterbildung 2021

oda **soziales**^{Bern}
Zentrum für Sozialberufe

Kursprogramm für Fachpersonen des Sozial- und Betreuungsbereiches



Freiburgstrasse 123 | 3008 Bern | 031 332 80 16
www.oda-soziales-bern.ch | info@oda-soziales-bern.ch

Inhaltsverzeichnis

Kursangebote

Workshop: Arbeit an der eigenen IPA - FaBe K NEUES KONZEPT	4
Workshop: Arbeit an der eigenen IPA - FaBe B NEUES KONZEPT	5
AGS Lernende begleiten	6
Kurzaktivierung NEUER KURS	7
Vertiefungskurs «Gespräche erfolgreich führen – Konfliktverhalten verstehen» ..	8
Strategien im Umgang mit Stress NEUER KURS	9
Arbeitszeugnisse verfassen	10
Ich sage dir – ich höre dich	11
Tränen in der Eingewöhnungsphase NEU MIT ONLINE SUPPORT	12
Leadership: Gruppen führen und leiten	13/14
BFF-Bern – Fachseminar: «Professionell schreiben im Sozialbereich – verständlich und wirkungsvoll»	15/16
Kinder in der Natur NEUER KURS	17
Hochsensible Kinder	18
Fördern – Bewerten – Benoten NACH ALTER BIVO	19
Dialog mit Eltern	20
Einführungstag für Berufsbildende FaBe NACH ALTER BIVO	21
Lernende FaBe gezielt zur Reflexion anleiten NACH ALTER & NEUER BIVO	22
HOPPELIHOPP – Neue Lieder rund ums Jahr	23
Gespräche erfolgreich führen – Konfliktverhalten verstehen	24
BFF-Bern – Fachseminar: «Kursangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tagesschulen»	25
Vertiefungswerkstatt – Praxistransfer «Ich sage dir – ich höre dich»	26
Erste Hilfe – Teamweiterbildung im Kinder- und Behindertenbereich	27
Teamweiterbildung – «Ä Guete mitenang»	28
Teamweiterbildung – Ich sage dir – ich höre dich	29
Teamweiterbildung – Lernende FaBe gezielt zur Reflexion anleiten	30

BFF-Zertifikatslehrgang und Allgemeine Hinweise

BFF-Zertifikatslehrgang «Bereichs-/Abteilungsleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen» LETZTMALIG IM ANGEBOT	31/32
Anmeldung und Kursbestätigung	33
Situationsplan	34



Workshop: Arbeit an der eigenen IPA - FaBe Kinderbereich

Qualifikationsverfahren FaBe K in der Praxis:
Arbeit an der eigenen IPA

Am Workshop IPA werden die IPA-verantwortlichen Fachkräfte allein und in der Gruppe an der eigenen IPA des QV 2021 auf PkOrg arbeiten. Der Austausch mit den anderen Teilnehmenden spielt dabei eine zentrale Rolle. Der Workshop baut auf folgenden Grundlagen bzw. persönlichen Vorbereitungen auf:

- Besuch der IPA-Schulung des QV FaBe für IPA-verantwortliche Fachkräfte des Kantons Bern.
- Intensives Studium der Aufgabenbeispiele auf www.savoirsocial.ch.
- Die Teilnehmenden haben sich für den Workshop gemäss der Checkliste, welche mit der Anmeldebestätigung verschickt wird, vorbereitet. Dazu gehört das Erarbeiten von 1-2 im Betrieb durchführbaren IPA-Aufgaben, inkl. Leistungsziel und Kompetenzen (im Worddokument), welche am Workshop der Gruppe vorgestellt werden.
- Die Teilnehmenden bringen einen Laptop mit und haben das Hilfevideo auf PkOrg angesehen.

Kompetenz

Die Teilnehmenden sind in der Lage eine IPA zu formulieren, durchzuführen und zu bewerten.

Ziel

Die IPA-Aufgaben sind im PkOrg formuliert.

Inhalte

Arbeit an der eigenen IPA

- Sinnvolle und passende Aufgaben sind im PkOrg formuliert. Passende Leistungsziele sowie Kriterien wurden zugeordnet
- Weiterarbeit an den eigenen 4 IPA-Aufgaben inkl. der Zuordnung von passenden Leistungszielen und Kriterien
- Austausch mit anderen Teilnehmenden

Die Prüfungsleiterin klärt Fragen zu folgenden Themen

- Qualifikationsverfahren allgemein
- Rolle und Aufgaben der IPA-verantwortlichen Fachkraft
- Bewertung

Leitung

Monika Ammeter | Chefexpertin Kinderbereich, Co-Leiterin und
Ausbildungsverantwortliche Kinderhaus Stern im Ried, Biel
Maja Seibold | Sozialpädagogin FH,
Prüfungsleiterin Qualifikationsverfahren FaBe

www.oda-soziales-bern.ch/wb

Zielgruppe

IPA-verantwortliche Fachkräfte aus dem Kinderbereich, welche im QV 2021 eine IPA begleiten

Dauer: 1 Tag

Kurs 1 | 21

1.–4. Startblock

Donnerstag,
17. Dezember 2020

Anmeldung bis

26. November 2020

Kurs 2 | 21

5.–9. Startblock

Freitag,
22. Januar 2021

Anmeldung bis

1. Januar 2021

Kurs 3 | 21

10.–14. Startblock

Freitag,
19. März 2021

Anmeldung bis

26. Februar 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Ort

Bildungszentrum
Oda Soziales Bern

Kosten

CHF 380.–

Teilnehmende

Max. 8 Personen

Workshop: Arbeit an der eigenen IPA - FaBe Behindertenbereich

Qualifikationsverfahren FaBe B in der Praxis:
Arbeit an der eigenen IPA

Am Workshop IPA werden die IPA-verantwortlichen Fachkräfte allein und in der Gruppe an der eigenen IPA des QV 2021 auf PkOrg arbeiten. Der Austausch mit den anderen Teilnehmenden spielt dabei eine zentrale Rolle. Der Workshop baut auf folgenden Grundlagen bzw. persönlichen Vorbereitungen auf:

- Besuch der IPA-Schulung des QV FaBe für IPA-verantwortliche Fachkräfte des Kantons Bern.
- Intensives Studium der Aufgabenbeispiele auf www.savoirsocial.ch.
- Die Teilnehmenden haben sich für den Workshop gemäss der Checkliste, welche mit der Anmeldebestätigung verschickt wird, vorbereitet. Dazu gehört das Erarbeiten von 1-2 im Betrieb durchführbaren IPA-Aufgaben, inkl. Leistungsziel und Kompetenzen (im Worddokument), welche am Workshop der Gruppe vorgestellt werden.
- Die Teilnehmenden bringen einen Laptop mit und haben das Hilfevideo auf PkOrg angesehen.

Kompetenz

Die Teilnehmenden sind in der Lage eine IPA zu formulieren, durchzuführen und zu bewerten.

Ziel

Die IPA-Aufgaben sind im PkOrg formuliert.

Inhalte

Arbeit an der eigenen IPA

- Sinnvolle und passende Aufgaben sind im PkOrg formuliert. Passende Leistungsziele sowie Kriterien wurden zugeordnet
- Weiterarbeit an den eigenen 4 IPA-Aufgaben inkl. der Zuordnung von passenden Leistungszielen und Kriterien
- Austausch mit anderen Teilnehmenden

Die Prüfungsleiterin klärt Fragen zu folgenden Themen

- Qualifikationsverfahren allgemein
- Rolle und Aufgaben der IPA-verantwortlichen Fachkraft
- Bewertung

Leitung

Umberto Monza | Chefexperte Behindertenbereich,
Bereichsleiter Wohnen PTA-Wohnheim, La Neuveville
Maja Seibold | Sozialpädagogin FH,
Prüfungsleiterin Qualifikationsverfahren FaBe

www.oda-soziales-bern.ch/wb



Zielgruppe

IPA-verantwortliche Fachkräfte aus dem Kinderbereich, welche im QV 2021 eine IPA begleiten

Dauer: 1 Tag

Kurs 4 | 21

1.–4. Startblock

Donnerstag,
17. Dezember 2020

Anmeldung bis

26. November 2020

Kurs 5 | 21

5.–9. Startblock

Freitag,
22. Januar 2021

Anmeldung bis

1. Januar 2021

Kurs 6 | 21

10.–14. Startblock

Freitag,
19. März 2021

Anmeldung bis

26. Februar 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 380.–

Teilnehmende

Max. 8 Personen

Zielgruppe

Berufsbildende und
Berufsbildungsverant-
wortliche AGS

Kurs 7 | 21**Dauer: 1 Tag**

Montag,
1. Februar 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

11. Januar 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 260.–

Teilnehmende

Max. 14 Personen

AGS Lernende begleiten

Begleiten in herausfordernden und belasteten Situationen

Kooperation zwischen OdA Soziales Kanton Bern und OdA Gesundheit Bern

Immer öfter werden Berufsbildende mit schwierigen Situationen im Umgang mit Lernenden konfrontiert. Wie weit reicht der Auftrag von Berufsbildenden? Wie können Lernende auf Schwierigkeiten angesprochen und während ihrer Ausbildung unterstützt werden? Welche Vorgehensweisen bewähren sich, um solche Gespräche einzuberufen und durchzuführen? Wo und wann soll ich Unterstützung einholen?

Ein Schwerpunkt des Tages liegt in der Gesprächsführung - anhand von aktuellen Praxisbeispielen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- erweitern ihr Wissen bezüglich verschiedenen Entwicklungsaufgaben und Prozessen während dem Jugendalter
- erfahren wie es der Jugend heute geht und was sie beschäftigt
- setzen sich mit Warnsignalen auseinander
- lernen Kernelemente der Gesprächsführung mit Lernenden kennen und erhalten die Möglichkeit, sich darin auszuprobieren
- reflektieren ihre Rolle und ihren Auftrag als Berufsbildende
- erweitern ihr Wissen im Umgang mit herausfordernden Alltagssituationen
- erhalten Informationen zu den wichtigsten Anlaufstellen

Inhalte

- Herausforderungen im Jugendalter
- Zahlen und Fakten zur Gesundheit der Jugendlichen in der Schweiz
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Rolle, Berufsauftrag und Verantwortlichkeiten der Berufsbildenden

Leitung

Beatrice Kriwanek | Fachmitarbeiterin Prävention der Berner
Gesundheit

Veronika Winkler | Bildungsverantwortliche AGS OdA Soziales

www.oda-soziales-bern.ch/wb

Kurzaktivierung

Praktische Beispiele für den Berufsalltag



Kurzaktivierung fördert die Beziehung zwischen den Bewohnenden und den Mitarbeitenden in Pflege und Betreuung. Aktiv sein ist für alle Beteiligten wichtig und erhöht die Lebensqualität.

Der Kurs bietet Ideen für die Kurzaktivierung (Sequenzen von 5-15 Min.), welche einfach in den Pflegealltag umgesetzt werden können.

Der Kurs ist eine Vertiefung zum überbetrieblichen Kurs (ÜK) „Aktivierung“ in der Ausbildung AGS, kann aber auch ohne Vorwissen besucht werden.

Ziele

Sie

- kennen viele neue Ideen und Materialien für die Kurzaktivierung
- haben verschiedene Aktivierungsmöglichkeiten selbst angefertigt und ausprobiert
- wissen, wie Sie die praktischen Ideen im Berufsalltag umsetzen können
- haben Hemmschwellen zum Thema Aktivierung abgebaut

Inhalte

- Grundsätze der Kurzaktivierung
- (Rand-) Zeiten für die Kurzaktivierung
- Praktisches Arbeiten mit den Themen
 - Biografie- und Erinnerungsarbeit, Gedächtnistraining
 - kreatives Arbeiten auf dem Wohnbereich
 - Lieder, Texte und Musik

Leitung

Brigitte Spycher-Schori | Aktivierungsfachfrau HF,
ÜK Berufsbildende OdA Soziales

Isabel Hänni | Aktivierungsfachfrau HF,
ÜK Berufsbildende OdA Soziales

Zielgruppe

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung und weitere Interessierte

Kurs 8 | 21

Dauer: 1 Tag

Dienstag,
2. Februar 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

12. Januar 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 260.–

Teilnehmende

Max. 20 Personen

Zielgruppe

Fachpersonen, die bereits den Zweitageskurs besucht haben oder über Grundkenntnisse der Transaktionsanalyse verfügen

Kurs 9 | 21

Dauer: 1 Tag

Mittwoch,
3. Februar 2021

Kurszeiten

09–17 Uhr

Anmeldung bis

13. Januar 2021

Ort

Bildungszentrum OdA
Soziales Bern

Kosten

CHF 260.–

Teilnehmende

Max. 14 Personen

Grundkurs:

Kurs 23 | 21

Mittwoch,
20. Oktober und
10. November 2021

Vertiefungskurs «Gespräche erfolgreich führen – Konfliktverhalten verstehen»

Transaktionsanalyse (TA)

Sie kennen die Grundlagen der Transaktionsanalyse und möchten das Gelernte auffrischen und vertiefen.

Sie haben Lust, Ihr Gesprächsverhalten anhand eigenen Beispiels zu analysieren und zu reflektieren.

Ziele

- Werkzeuge der Transaktionsanalyse repetieren:
 - Ich-Zustände
 - Drei Kommunikationsregeln
 - Grundpositionen
 - Das Dramadrieeck
- eigenes Gesprächs- und Konfliktverhalten analysieren und reflektieren
- Sicherheit und Bewusstheit im Umgang mit herausfordernde Gesprächssituationen festigen

Inhalte

- Theorie-Auffrischung zum Thema Kommunikation
- Rollenspiele anhand von konkreten Beispielen aus dem Berufsalltag
- Reflexion über das eigene Gesprächs- und Konfliktverhalten
- Anwenden und üben der TA Werkzeuge
- Transfer in die eigene Berufspraxis

Leitung

Barbara Fuhrer | zertifizierte Transaktionsanalytikerin Bereich Pädagogik/Erwachsenenbildung,
Gordon- Kommunikationstrainerin, Supervisorin, Coach

→ Bitte beachten Sie den Grundkurs auf Seite 24

www.oda-soziales-bern.ch/wb

Strategien im Umgang mit Stress

Stärke deine Widerstandskraft



Für diesen Kurs sprechen wir dich mit dem kollegialen DU an. Du möchtest dem Stress in deinem Leben neu und anders begegnen oder ihn gar nicht aufkommen lassen? Dann bist du hier richtig.

Du untersuchst an diesem Tag die Stressoren in deinem beruflichen und persönlichen Umfeld und erlernst Strategien, wie du diesen Stressauslösern wirksam begegnen kannst. Du entdeckst die Kraft deiner Gedanken, deines Atems und weisst, auf welche anderen Ressourcen du in schwierigen Momenten zurückgreifen kannst.

Ziele

- Stressoren sind erkannt
- Strategien sind entwickelt
 - ... um das Potenzial deiner inneren Kraft zu entfalten
 - ... um schwierigen Situation mit Zuversicht und Klarheit zu begegnen
 - ... um Distanz zu bekommen zu belastenden Gedanken und Emotionen
 - ... um die Balance zu finden zwischen Spannung und Gelassenheit
 - ... um Probleme mit mehr Bewusstheit anzugehen und zu lösen

Inhalte

Du erlernst Techniken, welche dir insgesamt mehr Klarheit, Kraft, Zufriedenheit, Stabilität und Leichtigkeit schenken. Dadurch wird es dir möglich sein, Stresssituationen bewusster und gelassener zu begegnen und es wird dir einfacher gelingen, nach hoher Belastung zu regenerieren.

Diese Techniken werden praktisch geübt, so dass du diese in deinen Alltag integrieren kannst. Somit ist gewährleistet, dass du nachhaltig von den Inhalten dieses Kurses profitieren kannst.

Leitung

Isabelle Hinni | hi-cons GmbH Bern, Unternehmensberaterin, Coach MAS SOC/BSO

Zielgruppe

Fachpersonen im pädagogischen und sozialen Berufsfeld und weitere Interessierte

Kurs 10 | 21

Dauer: 1 Tag

Mittwoch,
3. Februar 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

13. Januar 2021

Ort

Raum fazit
Militärstrasse 50
3014 Bern

Kosten

CHF 330.–

Teilnehmende

Max. 12 Personen

Zielgruppe

Fachpersonen im pädagogischen und sozialen Berufsfeld und Interessierte

Kurs 11 | 21

Dauer 1 Tag

Montag,
15. Februar 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

25. Januar 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 260.–

Teilnehmende

Max. 16 Personen

Arbeitszeugnisse verfassen

Arbeitszeugnisse sind für Arbeitnehmende und Arbeitgebende wichtige Dokumente, die nach dem Grundsatz «wohlwollend, aussagekräftig und vollständig» verfasst werden. Welche Aussagen gehören zwingend in ein Arbeitszeugnis, welche Aussagen nicht? Wie schreibe ich ein Arbeitszeugnis, das klar, vollständig und aussagekräftig ist? Welche Hilfsmittel und Grundsätze sind hilfreich?

Ziele

- Aufbau und Bestandteile eines Arbeitszeugnisses sind bekannt
- Möglichkeiten und Grenzen von differenzierten Aussagen und wertschätzenden Formulierungen: Grundsätzliches zur Rolle von Verfasserin und Leser
- Ausbau des Repertoires: Wortschatz und Formulierungen
- Bewusstsein wecken für Gefahren missverständlicher Aussagen oder Einladungen zu spekulativen Interpretationen, Vermittlung von Codierungen und deren versteckter Bedeutungen – Strategien zur Abgrenzung
- Hilfsmittel zum effizienten und sorgfältigen Verfassen von Arbeitszeugnissen kennen

Inhalte

- Struktur und Aufbau von einem Arbeitszeugnis, Abgrenzung gegenüber Arbeitsbestätigung und Mitarbeitergespräch
- Reflexion der Rollen und Ansprüche von Arbeitnehmenden und Personalverantwortlichen
- Fallbeispiele: eigene Fallbeispiele und üben von Formulierungen zu heiklen Themen (Sucht am Arbeitsplatz, mangelnde Leistung, Krankheit, Burnout, etc.)

Leitung

Martin Junker | Dipl. Erwachsenenbildner, Coach Fachstelle Arbeitsintegration der Stadt Thun

Ich sage dir – ich höre dich

Durch Kommunikation in Beziehung kommen – bleiben – sein

Durch Lachen, Spassen, Teilen gelingt Verbindung leicht. Was aber, wenn starke Gefühle wie Wut, Ärger, Zorn, genervt Sein sich zeigen? Schnell fühlen wir uns allein, wenden uns ab und greifen zu Drohen oder Strafen.

Wie es Ihnen gelingen kann in diesen Betreuungssituationen dennoch Verbindung zu halten, authentisch zu bleiben und das Gegenüber respektvoll wahrzunehmen, erforschen Sie in diesem Kurs mit Hilfe der **gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg**.

Ziele

- lernen die Annahmen und die Haltung der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GfK) kennen
- reflektieren eigene Werthaltungen
- erweitern eigene Haltungs- und Kommunikationsmuster
- holen sich Inspiration für den Betreuungs- und Beziehungsaltag

Inhalte

- Theorie Inputs zu den 4 Elementen der GfK (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte)
- Kommunikations- und Verbindungsvarianten an eigenen Beispielen ausprobieren
- Werkzeuge für den gelingenden Betreuungsaltag erarbeiten

Leitung

Christine Bernet-Bula | Kindergärtnerin, Familienbegleiterin, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Mutter von vier erwachsenen Kindern, Marte Meo Therapeutin

→ Bitte beachten Sie die Vertiefungswerkstatt auf Seite 26

www.oda-soziales-bern.ch/wb

Zielgruppe

Fachpersonen im pädagogischen und sozialen Berufsfeld und weitere Interessierte

Kurs 12 | 21

Dauer 1 Tag

Mittwoch,
3. März 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

10. Februar 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 260.–

Teilnehmende

Max. 12 Personen

Vertiefungs- werkstatt:

Kurs 24 | 21

Donnerstag,
21. Oktober 2021



Tränen in der Eingewöhnungsphase

Entlastung statt Belastung für Kind, Eltern und Team

Zielgruppe

Fachpersonen im pädagogischen und sozialen Berufsfeld sowie weitere Interessierte

Kurs 13 | 21

Dauer: 1 Tag

Mittwoch,
17. März 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

24. Februar 2021

Ort

Bildungszentrum
Oda Soziales Bern

Kosten

CHF 450.–

**Inklusive 1 Jahr
online Support**

Teilnehmende

Max. 12 Personen

Auch heute noch gibt es kritische Stimmen zur Auswirkung von Fremdbetreuung. Betroffene Eltern und Mitarbeitende berichten über Kinder, welche lange weinen und nach den Verabschiedungen kaum ins Spiel finden. Wir Fachpersonen verhindern, dass Kinder traumatische Erfahrungen in der Fremdbetreuung erleben indem wir die Eingewöhnung bewusst gestalten. Zentral für das Gelingen ist z.B. der Zeitpunkt der ersten Trennung. Wie erkennen wir, ob ein Kind bereit dafür ist?

In diesem Kurs lernen Sie Signale kennen, welche in der Anspannung der Eingewöhnungsphase oft übersehen werden.

Mit dem online Support (1 Jahr) werden Sie beim Praxistransfer unterstützt.

Ziele

Sie

- können die Signale eines Kindes während einer Eingewöhnung lesen
- können einschätzen, ob das Kind für eine Trennung (von den Eltern) bereit ist
- können Eltern während der Eingewöhnung konkret unterstützen
- können adäquat auf die Signale des Kindes im Trennungsschmerz reagieren
- erhalten im Support Antwort auf Ihre Fragen zur Umsetzung

Inhalte

- Aktuelle Forschungsergebnisse im Zusammenhang mit Eingewöhnung
- Bindungstheoretische Grundlagen im Zusammenhang mit Übergangssituationen
- Feinfühligkeit nach Mary Ainsworth und Belastungsanzeichen nach T. Berry Brazelton
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Regulierungshilfen während Übergangssituationen
- Support während einem Jahr über die Onlineplattform Teams (Analyse eigener Situationen bei der Eingewöhnung)

Leitung

Nicole Brassel | Heilpädagogin, CAS Entwicklungspsychologische Beratung, Berufsschullehrerin FaBe K, Mutter von 2 Kindern

www.oda-soziales-bern.ch/wb

Leadership: Gruppen führen und leiten

Führungsarbeit – ein wichtiger Erfolgsfaktor

Führungsarbeit ist vielseitig und komplex. Mit der Weiterbildung bietet sich Ihnen die Möglichkeit, Ihre Führungsrolle und Ihr Führungsverhalten zu reflektieren und zu optimieren. In den vier Kurstagen werden die Kernpraktiken des Leadership praxisorientiert bearbeitet.

Übersicht Kurstage

Kurstag 1: Selbstkenntnis

Führungserfolg ist von vielfältigen Einflüssen abhängig. Die Persönlichkeit der Führungsperson ist ein grundlegender Faktor zum Erfolg. Sie befassen sich mit Einstellungen, Werten, Motiven und Zielen. Sie erkennen Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten in Ihrer Führungskompetenz.

Kurstag 2: Eine Gruppe / ein Team führen

Was heisst «führen»? Sie setzen sich mit den grundlegenden Aspekten der Führungsverantwortung auseinander, kennen die zentralen Führungsaufgaben und wissen, wie Sie diese im Arbeitsalltag umsetzen können.

Kurstag 3: Mit der Gruppe / dem Team kommunizieren

Das zentrale Führungsinstrument, Ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit, steht im Zentrum dieses Kurstages. Sie lernen grundlegende Aspekte der Kommunikation und der Information kennen und wenden die wichtigsten Kommunikationstechniken in den gängigsten Gesprächssituationen des Führungsalltags an.

Fortsetzung Seite 14

Zielgruppe

Interessierte aus Betreuungsinstitutionen, die bereits eine Führungsverantwortung innehaben oder in Zukunft eine Führungsverantwortung übernehmen werden

Kurs 14 | 21

Dauer: 4½ Tage

Montag,
22. März 2021

Dienstag,
23. März 2021

Montag,
26. April 2021

Mittwoch,
12. Mai 2021

Donnerstag,
17. Juni 2021
(Intervisionshalbtage)

Kurszeiten

09–17 Uhr

Intervisionshalbtage:
08.30–12 Uhr

Anmeldung bis

1. März 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 1'440.–

Teilnehmende

Max. 14 Personen

Zielgruppe

Interessierte aus Betreuungsinstitutionen, die bereits eine Führungsverantwortung innehaben oder in Zukunft eine Führungsverantwortung übernehmen werden

Kurs 15 | 21

Dauer: 4½ Tage

Dienstag,
2. November 2021

Mittwoch,
3. November 2021

Mittwoch,
17. November 2021

Donnerstag,
2. Dezember 2021

Dienstag,
11. Januar 2022
(Intervisionshalbtage)

Kurszeiten

09–17 Uhr

Intervisionshalbtage:
08.30–12 Uhr

Anmeldung bis

12. Oktober 2021

Ort

Schulungsraum
hi-cons GmbH
Militärstrasse 50
3014 Bern

Kosten

CHF 1'440.–

Teilnehmende

Max. 14 Personen

Kurstag 4: Konflikte in der Gruppe / im Team wahrnehmen und bewältigen

Bei Ihrer Führungstätigkeit haben Sie im Alltag heikle Situationen und Konflikte zu meistern. Aufgrund theoretischer Grundlagen eines erfolgreichen Konfliktmanagements reflektieren Sie Ihr eigenes Konfliktverhalten und erkennen Verbesserungsmöglichkeiten. Sie sind sensibilisiert auf erste Anzeichen von Konflikten und sind fähig, deren Ursachen in Ihrem Team zu analysieren und mit entsprechenden Techniken zu bewältigen.

Einführung in die Intervision

Nach Abschluss des Kurses erfolgt die Einführung in die Intervision, auch kollegiale Beratung genannt. Die Teilnehmenden beraten sich strukturiert und unter Einhaltung bestimmter Regeln. Sie reflektieren ihr berufliches Handeln, unterstützen sich gegenseitig durch Einbringen ihrer individuellen Erfahrungen. Damit erweitern sie ihr Fachwissen und ihre Handlungskompetenz. Nach der Einführung sind die Teilnehmenden in der Lage, bei Bedarf eine eigene Intervisionsgruppe zu bilden, die ohne externe Begleitung funktioniert.

Leitung

Isabelle Hinni | hi-cons GmbH Bern, Unternehmensberaterin,
Coach MAS SOC/BSO

BFF Bern – Fachseminar: «Professionell schreiben im Sozialbereich – verständlich und wir- kungsvoll»

Kooperation zwischen OdA Soziales Kanton Bern und BFF Bern

Verständlich schreiben, Wirkung erzielen: Geben Sie Ihren Texten eine Chance – und lernen Sie, worauf es beim beruflichen Schreiben besonders ankommt. Damit Sie das Wesentliche auf den Punkt bringen: präzise und lesefreundlich – so, dass Ihre Worte wirken.

Ausgangslage

Schreiben ist eine Schlüsselkompetenz. Wir alle schreiben im Berufsalltag viel und oft, die meisten von uns täglich. Und dennoch haben es die wenigsten gelernt. Das ist schade, denn Schreiben ist ein Handwerk.

Mit den richtigen Methoden und Techniken gelingt es, im Berufsalltag erfolgreich zu schreiben: Lernen Sie die Tücken Ihres Schreibprozesses kennen. Überlassen Sie Ihre Sätze nicht dem Zufall. Und entwickeln Sie dadurch Vertrauen in Ihre Sprache.

Inhalte und Themenfelder

Schwerpunkt 1:

"Schreiben und ich" – Der Schreibprozess

Schreibmotivation, Schreiblust und –frust, Zeitmanagement, Schreibprozess und Schreibtypen

Schwerpunkt 2:

"Schreiben, um verstanden zu werden" – Grundlagen des beruflichen Schreibens

Textsorten mitteilende Texte (Bericht, Protokoll, Nachricht, Stellungnahme), Schreibplanung

Schwerpunkt 3:

"Schreiben, aber richtig" – Sprachformal korrekt schreiben

Selbsttest mit individuellen Übungen, häufige Fehler der neuen deutschen Rechtschreibung

Schwerpunkt 4:

"Gezielt wirkungsvoll schreiben" – Professionell Schreiben

Zielgruppen, textsortengemässe Satzstruktur und Wortwahl, Leserefreundlichkeit, Textdistanz und Wertefreiheit

Zielgruppe

Mitarbeitende aus sozialen und pädagogischen Berufsfeldern, die oft schreiben (müssen) – aber nicht genau wissen, was sie dabei tun.

Dauer: 2 Halbtage

Mittwoch,
24. März 2021

Mittwoch
31. März 2021

Kurszeiten

13.30 bis 17.30 Uhr

Anmeldung bis

8. März 2021

Ort

BFF Bern
Schwarztorstrasse 5
3007 Bern

Kosten

CHF 390.–

Teilnehmende

Mindestens 10,
maximal 20 Personen

Anmeldung

BFF Bern
031 635 28 33
wb@bffbern.ch

Schwerpunkt 5:

"Schreibkonventionen sozialer Berufsfelder" – Anwendung und Praxisbeispiele

Sprachkonventionen, Schreiben für Behörden, Best-Practice-Beispiele

Methodik

Schreibwerkstatt, Übungen und Diskussion von Praxisbeispielen, Reflexives Schreiben, Freewriting, Schreibdenken, Wissensinputs, E-Learning-Sequenzen.

Der Kurs basiert auf dem aktuellen Stand der Forschung zum beruflichen und reflexiven Schreiben.

Zielsetzung

Sie steuern Ihren Schreibprozess: Dazu haben Sie ein Repertoire an Schreibmethoden, Kenntnis über die verschiedenen Schreibtypen – und ein funktionierendes Zeitmanagement.

Sie kennen das Handwerk des Schreibens. Dadurch schreiben Sie in Ihrem Berufsalltag sicherer, effizienter – und vielleicht sogar mit mehr Freude.

Sie schreiben korrekt. Das gelingt, indem Sie Ihre häufigen Fehlertypen kennen.

Sie sind vertraut mit Schreibkonventionen und Textsorten. Dadurch machen Sie Ihren Standpunkt klar, kennen Alternativen zur Ich-Form – und trennen Ihre Beurteilung gezielt von objektiver Darstellung.

Leitung

Christopher Dietisheim | M.A., Dozent fürs Schreiben PH Bern, Leiter Entwicklung und Marketing BFF Bern, Germanist

Kinder in der Natur

Wie Naturerlebnisse auf Kinder wirken und wie wir sie dabei begleiten können

Auf einem Stamm balancieren, aufmerksam einen Käfer beobachten, selbst ein Feuer entfachen oder den Wind auf den Wangen spüren und den Geräuschen der Natur lauschen. In und mit der Natur können heranwachsende Kinder viele sinnlich und basale Erfahrungen machen, die unmittelbar und nachhaltig auf ihre Entwicklung wirken.

Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Grundlagen der Naturpädagogik kennenzulernen sowie Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten, wie Sie den alltagstauglichen Transfer in die eigene Institution gestalten. Das eigene Erleben ist dabei zentral.

Deshalb finden die Kurstage draussen, in der Stadtnatur und im Wald, statt.

Ziele

Die Teilnehmenden

- wissen wie sie Naturerlebnisse in den Alltag ihrer Institution gestalten und implementieren können.
- haben konkrete Umsetzungsideen für Sequenzen in der Natur.
- können begründen, welche Rolle Naturerlebnisse in der Entwicklung der Kinder spielen.
- erkennen den Mehrwert von Aufenthalt in der Natur.

Inhalte

- Grundlagenwissen der Naturpädagogik
- Sich dem persönlichen Bezug zur Natur bewusstwerden.
- Umsetzungsideen, Lieder, Spiele, Aktivitäten
- Naturpädagogische Grundsätze und Haltungen / Rolle der Begleitpersonen in der Natur

Leitung

Regula Bendel | Naturpädagogin, Walspielgruppenleiterin, Kindergärtnerin

José Manuel Hidalgo | systemischer Erlebnispädagoge, Waldspielgruppenleiter, Agoge



Zielgruppe

Fachpersonen im pädagogischen und sozialen Berufsfeld und Interessierte

Kurs 16 | 21

Dauer: 2 Tag

Mittwoch,
5. Mai 2021

Mittwoch
20. Oktober 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

14. April 2021

Ort

1. Tag: Treffpunkt Bildungszentrum OdA Soziales Bern. Den Tag verbringen wir in der Stadtnatur und am Waldrand. Zmittag aus dem Rucksack.

2. Tag: Waldsofa im Schosshaldenwald Bern. Zmittag wird gemeinsam über dem Feuer zubereitet.

Kosten

CHF 520.– (inkl. CHF 20.– für Zwischenverpflegung und Mittagessen 2. Tag)

Teilnehmende

Max. 20 Personen

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kita
und Interessierte

Kurs 17 | 21**Dauer 1 Tag**

Donnerstag,
3. Juni 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

13. Mai 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 260.–

Teilnehmende

Max. 18 Personen



Berufsbildende haben die anspruchsvolle Aufgabe, ihre Lernenden im Rahmen des Qualifikationsverfahrens zu bewerten und zu benoten. Diese beginnt allerdings nicht erst mit der Individuellen Praktischen Arbeit IPA, sondern mit dem Beginn der Lehre. Begleitung und Förderung ist auch immer mit Bewertung verbunden.

Ziele

- Die wichtigsten Grundregeln zu den Themen Förderung und Bewertung sind bekannt
- Die Kursteilnehmenden gewinnen Sicherheit in der Benotung und lernen mit kritischen Situationen umzugehen

Inhalte

- Vertieftes Auseinandersetzen und Befassen mit den Aufgaben Fördern, Bewerten, Benoten
- Erarbeiten von Kriterien und Strategien für die Umsetzung
- Beispiele aus der eigenen beruflichen Praxis

Leitung

Rosemarie Wagner | Dipl. Sozialpädagogin,
Leiterin Kindertagesstätte

Zielgruppe

Berufsbildende FaBe beider Fachbereiche mit Fokus auf 2. und 3. Lehrjahr

Kurs 18 | 21

Dauer: 1 Tag

Freitag,
18. Juni 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

28. Mai 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 260.–

Teilnehmende

Max. 14 Personen

Zielgruppe

Fachpersonen im pädagogischen und sozialen Berufsfeld und Interessierte

Kurs 19 | 21**Dauer: 1 Tag**

Donnerstag,
24. Juni 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

3. Juni 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 260.–

Teilnehmende

Max. 16 Personen

Dialog mit Eltern

Professionelle Gesprächsführung in der Kita
Schwierige Gesprächssituationen erfolgreich gestalten!

Die Elternarbeit in der Kita ist ein wichtiger Bereich. Sie hat grossen Einfluss auf den Alltag, sowohl der Kinder, Eltern und Betreuungspersonen.

Immer wieder können wir dabei auf Schwierigkeiten und Konflikte stoßen. Wenn es uns gelingt, in solchen herausfordernden Situationen die Verbindung zu uns selbst zu behalten, können wir Eltern empathisch und klar begegnen und authentisch bleiben. Dadurch stärken wir die Beziehung zu den Eltern und schaffen Vertrauen.

Ziele

Anhand persönlicher Beispiele erforschen wir:

- was es heisst, einen Dialog in einer professionellen Beziehung zu führen
- wie wir mit eigenen herausfordernden Gefühlen wie Ärger, Wut oder Ängsten konstruktiv umgehen können
- was Gleichwürdigkeit im Dialog und im Konflikt bedeutet
- wie wir die Kraft der Empathie erleben
- die Notwendigkeit eigene Grenzen zu setzen

Inhalte

- Empathie und eigene Grenzen in der Elternarbeit
- Verantwortung im Dialog mit den Eltern
- Die Wichtigkeit der Gleichwertigkeit in der Elternarbeit
- Der problematische Dialog: die Möglichkeit des Dialogs im Falle von Konflikten und unterschiedliche Auffassungen
- Verantwortungsbewusster Umgang mit eigenen Gefühlen wie Angst, Wut, Ablehnung

Leitung

Nicole Daenzer | Kita-Leiterin, Geschäftsführerin der Kindertagesstätten Momo, Erwachsenenbildnerin, Family-Counselor IGfbB/Dfti (erlebnisaktivierende Familientherapie nach Walter Kempler und Jesper Juul), Bildungsbeauftragte familylab.ch, MBSR-Lehrerin

www.oda-soziales-bern.ch/wb

Einführungstag für Berufsbildende FaBe



Sind Sie neu als Berufsbildnerin oder Berufsbildner in Ihrem Betrieb tätig und möchten für diese neue Tätigkeit spezifische Methoden- und Sozialkompetenzen kennenlernen? Dieser Einführungstag hilft Ihnen, den Einstieg erfolgreich zu meistern.

Wir befassen uns unter anderem mit folgenden Fragen: Wie erkläre ich den Lernenden bei Lehrbeginn die betrieblichen Zuständigkeiten? Wie zeige ich ihnen, welche Verhaltensregeln gelten? Welche Unterlagen und Instrumente wende ich an? Wie unterstütze ich ihre berufliche und persönliche Entwicklung? Wo räume ich ihnen Mitsprachemöglichkeiten ein?

Ziele

- Inhaltlicher Überblick über die Ausbildung gewinnen
- Bedeutung des betrieblichen Rahmens kennen
- Rechte und Pflichten im Umgang mit den Lernenden kennen
- Arbeits- und Projektdokumentationen anwenden
- Ideen zur Gestaltung des Arbeitsklimas mitnehmen

Inhalte

- Gegenseitige Erwartungen Berufsbildende – Lernende
- Ausbildungshandbuch und Modelllehrgang
- Bedeutung von Zielen und Kompetenzen
- Einsatz der Arbeits- und Projektdokumentation
- Bedeutung der (Selbst-)Reflexion
- Zeit für individuelle Fragen

Leitung

Corinne Althaus | Kinder- und Jugendpsychologin lic. phil.,
Erwachsenenbildnerin SVEB1, Berufsbildnerin Überbetriebliche
Kurse FaBe, Fachperson psychologische Nothilfe

Zielgruppe

Berufsbildende FaBe beider Fachbereiche, welche diese Funktion neu übernehmen oder übernommen haben mit Fokus auf 2. und 3. Lehrjahr

Kurs 20 | 21

Dauer: 1 Tag

Mittwoch,
18. August 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

29. Juli 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 260.–

Teilnehmende

Max. 14 Personen



Lernende FaBe gezielt zur Reflexion anleiten

Erkenne dich selbst!

Zielgruppe

Berufsbildende und
Bildungsverantwortliche
FaBe beider Fachbe-
reiche

Kurs 21 | 21

Dauer: 1 Tag

Dienstag,
14. September 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

24. August 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 260.–

Teilnehmende

Max. 14 Personen

In der Ausbildung FaBe ist die Reflexion eine zentrale Fähigkeit, die es zu erwerben gilt.

Sie lernen an diesem Kurstag, wie Sie Lernende FaBe gezielt zur Reflexion anleiten und der ganze Betrieb vom Reflektieren profitiert.

Beim Reflektieren steht das eigene Erleben im Zentrum, das der Lernenden und das der Berufsbildenden. Für Lernende ist es jedoch oft schwierig, das eigene Erleben überhaupt wahrzunehmen und im beruflichen Alltag in Worte zu fassen. Dass dies meist in schriftlicher Form geschieht, erschwert die Aufgabe zusätzlich.

Ziele

- Voraussetzungen, Bedingungen und Ziele der Reflexion kennen
- Schrittweise, mit verständlichen Bildern Lernende zum schriftlichen Reflektieren anleiten
- Vorgehen beim Reflektieren selbst anwenden und bei Lernenden überprüfen können

Inhalte

- Vorgehensweise, wie Lernende ans Reflektieren herangeführt werden
- Reflexionsbeispiele analysieren
- Betriebliche Voraussetzungen für das Gelingen der Reflexion

Leitung

Corinne Althaus | Kinder- und Jugendpsychologin lic. phil.,
Erwachsenenbildnerin SVEB1, Berufsbildnerin Überbetriebliche
Kurse „Betreuungssituationen reflektieren“, Fachperson psychologische Nothilfe

www.oda-soziales-bern.ch/wb

HOPPELIHOPP – Neue Lieder rund ums Jahr

Singen, sich bewegen und musizieren mit HOPPELIHOPP: Die CD und das Musik-Werkbuch für Kinder im Vorschulalter.

Sie lernen viele Lieder kennen, singen und begleiten diese mit elementaren Instrumenten und Bodypercussion und bewegen sich dazu. Sie erhalten zahlreiche Ideen, Inputs und einfache, abwechslungsreiche Gestaltungsvorschläge für das Singen, sich Bewegen und Musizieren im Alltag mit Kindern im Vorschulalter.

Die CD HOPPELIHOPP wurde mit dem «goldigen Chrönl» ausgezeichnet und wird besonders empfohlen.

Ziele

Sie

- kennen Lieder der CD und des Musik-Werkbuches
- haben zahlreiche Umsetzungs- und Gestaltungsideen zu den Liedern durchgeführt
- wissen wie die Ideen auf andere Lieder übertragen werden können

Inhalte

- Lieder rund ums Jahr und aus dem Alltag der Kinder
- Gestaltungsvorschläge für das spielerische Umsetzen und Durchführen mit den Kindern im Alltag
- Einbezug der Kinder
- Einfache Begleitung der Lieder mit Bewegungen, Bodypercussion, elementaren Instrumenten, Ukulele und/oder Gitarre (keine Vorkenntnisse nötig)

Leitung

Katrin Zihlmann | Musikerin, Dozentin Gitarre PH Bern, Musikpädagogin

Zielgruppe

Fachpersonen im pädagogischen und sozialen Berufsfeld und Interessierte

Für mehr Infos und Hörbeispiele:

www.hoppelihopp.ch
Die CD und das Musik-Werkbuch HOPPELIHOPP können direkt am Kurs bezogen werden.

Kurs 22 | 21

Dauer: 1 Halbtage

Freitag,
17. September 2021

Kurszeit

09–13 Uhr

Anmeldung bis

27. August 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 160.–

Teilnehmende

Max. 20 Personen

Zielgruppe

Fachpersonen im pädagogischen und sozialen Berufsfeld und Interessierte

Kurs 23 | 21

Dauer: 2 Tage

Mittwoch,
20. Oktober 2021

Mittwoch,
10. November 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

29. September 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 520.–

Teilnehmende

Max. 14 Personen

Vertiefungskurs:

Kurs 9 | 21

Mittwoch,
3. Februar 2021

Gespräche erfolgreich führen – Konfliktverhalten verstehen

Werkzeuge aus der Transaktionsanalyse (TA) verbessern
Ihre Kommunikation

Die Kommunikation ist der wichtigste Faktor im Zusammenleben mit Menschen: Wie beeinflusst meine Haltung das Gelingen eines Gespräches? Nach welchen Mustern kommuniziere ich? Wie gelingt es mir, mich in herausfordernden Situationen offen und konstruktiv zu verhalten? Was beeinflusst mein Gesprächsverhalten?

Die Transaktionsanalyse, eine wissenschaftlich anerkannte Theorie zur Verbesserung der Kommunikation, liefert viele hilfreiche Werkzeuge zu diesen Fragen.

Sie werden während zwei Tagen in das Thema Kommunikation eintauchen und anhand von persönlichen Beispielen viele Gesprächssituationen analysieren und sich mit dem eigenen Konfliktverhalten auseinandersetzen.

Ziele

- Werkzeuge der Transaktionsanalyse kennenlernen
 - Ich-Zustände
 - Drei Kommunikationsregeln
 - Grundpositionen: Ich bin okay – du bist okay
 - Das Dramadreiseck
- eigenes Gesprächs- und Konfliktverhalten analysieren
- Sicherheit und Bewusstheit im Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen erlangen

Inhalte

- Theorie-Inputs zum Thema Kommunikation
- Reflexion über das eigene Gesprächs- und Konfliktverhalten
- Anwenden und üben der neu gelernten Werkzeuge
- Transfer in die eigene Berufspraxis

Leitung

Barbara Fuhrer | zertifizierte Transaktionsanalytikerin Bereich Pädagogik/Erwachsenenbildung, Gordon-Kommunikations-trainerin, Supervisorin, Coach BSO, Lehrerin und Schulleiterin

→ Bitte beachten Sie den Vertiefungskurs auf Seite 8

www.oda-soziales-bern.ch/wb

BFF Bern – Fachseminar: «Kursangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tagesschulen»

Kooperation zwischen OdA Soziales Kanton Bern und BFF Bern

Ausgangslage

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende von Tagesschulen, die als Betreuende arbeiten und noch über keine pädagogische Grundausbildung verfügen. Neben der Vermittlung von Grundlagen der Pädagogik, der Entwicklung des Kindes und der Gesprächsführung zielt der Kurs auf die Stärkung der Sicherheit in der Arbeit mit Kindern.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation: Nonverbale Kommunikation, aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Feedback
- Grundlagen der Entwicklung des Kindes: Aufgaben, die in den verschiedenen Entwicklungsstufen zu erfüllen sind
- Wahrnehmungen und Beobachtungen in der Betreuungsarbeit
- Lebenswelten des Kindes: Familie, familienergänzende und familienersetzende Betreuung und Erziehung, Schulkultur und Integration in unsere Kultur
- Grundlagen der Pädagogik: Erziehungsziele, Erziehungsmassnahmen, Lernen und Arbeitsstrategien
- Gespräche mit Kindern, Eltern und im Team. Meine Rolle im Team
- Verständnis für Kinder mit auffälligem Verhalten: Verschiedenen Formen auffälligen Verhaltens, Entwicklungsschwierigkeiten, Umgang mit Regeln und Grenzen, Gruppenbildung, Konflikte
- Spiel: Grundlagen des Spiels und Planung von Aktivitäten, Spielentwicklung, Spiele und Spielangebote für Drinnen und Draussen, Spiele anleiten, planen, umsetzen

Leitung

Andrea Rauchenstein | Lehrerin für Fachpersonen Kinderbetreuung an BFF Bern, Erwachsenenbildnerin, Heilpädagogin, Sozialpädagogin

Dagmar Meinert | Lehrerin für Fachpersonen Kinderbetreuung an der BFF Bern, Erziehungswissenschaftlerin, langjährige Mitarbeiterin in Tagesschulen

Zielgruppe

Mitarbeitende von Tagesschulen mit betreuender Funktion, die noch über keine pädagogische Grundausbildung verfügen.

Anforderung des Sprachniveaus: mindestens A2.

Dauer: 8 Tage (64 Lekt. / 20 Lekt. Selbststudium)

Jeweils freitags

29. Oktober 2021

26. November 2021

17. Dezember 2021

21. Januar 2022

25. Februar 2022

11. März 2022

1. April 2022

6. Mai 2022

Kurszeiten

08.30 bis 16.30 Uhr

Anmeldung bis

6. Oktober 2021

Ort

BFF Bern
Schwarztorstrasse 5
3007 Bern

Kosten

CHF 890.–

Teilnehmende

Mindestens 12,
maximal 20 Personen

Anmeldung

BFF Bern
031 635 28 33
wb@bffbern.ch

www.bffbern.ch

Zielgruppe

Fachpersonen, die bereits den Tageskurs „Ich sage dir – ich höre dich“ besucht haben oder über Grundkenntnisse der Gewaltfreien Kommunikation verfügen

Kurs 24 | 21

Dauer: 1 Tag

Donnerstag,
21. Oktober 2021

Kurszeit

09–17 Uhr

Anmeldung bis

30. September 2021

Ort

Bildungszentrum
OdA Soziales Bern

Kosten

CHF 260.–

Teilnehmende

Max. 12 Personen

Grundkurs:

Kurs 12 | 21

Mittwoch,
3. März 2021

Vertiefungswerkstatt – Praxistransfer «Ich sage dir – ich höre dich»

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg (GfK)

Ihre Forschungsreise mit der GfK hat begonnen.

Sie integrieren Gelerntes und Erkanntes bereits in ihren Betreuungsalltag und möchten weitere Inspiration zur Umsetzung bekommen. Sie sind interessiert mit den mitgebrachten (eigenen oder fremden) Beispielen ihren Kommunikationsspielraum zu erproben und weiter zu erforschen.

Ziele

Sie

- gewinnen Sicherheit in der Anwendung der GfK
- erweitern Ihren Kommunikationsspielraum
- lernen an Beispielen aus dem Alltag
- nehmen Neues mit in die Praxis

Inhalte

- Theorieauffrischung GfK
- Perspektivenwechsel im Rollenspiel erfahren
- Gelerntes austauschen, teilen und festigen
- Transfer in den eigenen Alltag reflektieren und vertiefen

Leitung

Christine Bernet-Bula | Kindergärtnerin, Familienbegleiterin, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Mutter von vier erwachsenen Kindern, Marte Meo Therapeutin

→ Bitte beachten Sie den Grundkurs auf Seite 11

www.oda-soziales-bern.ch/wb

Erste Hilfekurs – Teamweiterbildung im Kinder- und Behindertenbereich

Richtiges Handeln bei Unfällen und gesundheitlichen Notfallsituationen

Erste Hilfe bei (Klein-)Kindern und Menschen mit einer Beeinträchtigung erfordert spezielle Kenntnisse. Anhand von Beispielen aus dem Betrieb erlernen Sie als Team den Umgang mit Notfallsituationen. In Ihren Räumlichkeiten gewinnen Sie mit dieser Weiterbildung als Team Sicherheit.

Das Kursprogramm wird an die Wünsche und Bedürfnisse Ihrer Institution angepasst.

Ziele

Die Teilnehmenden

- können eine Notfallsituation erkennen und richtig beurteilen
- gewinnen Sicherheit beim Vorgehen in einer Notfallsituation
- lernen durch praktische Übungen die Erstmassnahmen bei bedrohlichen Gesundheitszuständen kennen

Die Inhalte werden je nach Klientel und betrieblicher Situation zusammengestellt

Mögliche Inhalte

- Ampelschema, Umgang mit PatientIn
- Alarmieren
- BLS (Basic-Life-support) Einfache lebensrettende Massnahmen
- Verbrennungen, Ersticken, Vergiftungen, allergische Reaktionen, Schock
- Stürze, Schüttel- Schädeltrauma
- Epileptische Anfälle, Bewusstlosigkeit bei Spastik
- Psychologische Erste Hilfe (PatientIn und Betreuende)

Leitung

Anne Sabourdy | Sanitäterin, dipl. Erwachsenenbildnerin, zertifizierte Ersthilfeeinstruktorin mit Spezialisierung für die Ausbildung im Kinder- BLS-AED sowie Behindertenbereich

Eva Rial | Pflegefachfrau DNI, Erwachsenenbildnerin FA, zertifizierte Ersthilfeeinstruktorin im Kinder- und Erwachsenenbereich, BLS-AED-Instruktorin, Feuerwehrfrau, First Responderin, Mitglied Care Team Kanton Bern, IVR3-Ersthelferin

Zielgruppe

Betriebe Kinder- und Behindertenbereich
In den Kursen im Behindertenbereich können auch Menschen mit einer Beeinträchtigung angemeldet werden.

**Dauer: 1 Tag
oder 2 Halbtage/
Abende (8 Std.)**

Kursdatum/Zeit

gemäss Absprache

Ort

Institution

Kosten

Bis 10 Teilnehmende

CHF 1'800.–

Jede weitere Person

plus CHF 180.–

Max. 20 Personen

**Gerne beraten wir
Sie persönlich unter
031 332 80 16**

Zielgruppe

Betriebe Kinderbereich

**Dauer: 1 Tag
oder 2 Halbtage/
Abende (6 Std.)****Kursdatum/Zeit**

gemäss Absprache

Ort

Institution

Kosten

CHF 1'700.–

Max. 14 Personen

**Gerne beraten wir
Sie persönlich unter
031 332 80 16**

Teamweiterbildung «Ä Guete mitenang»

Friedliche Kita-Mahlzeiten

Im Kleinkindalter erlebt das Kind viele wegweisende Übergänge in der Ernährung, von der Säuglingsmilch zur Breimahlzeit und von der Beikost zur regulären Tischspeise. Wie kann eine Kita diese Übergänge gestalten und eine gute und angenehme Atmosphäre bei Tisch schaffen? Wie gelingen der Austausch und die konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern bei Essproblematiken? Im Kurs werden die neusten Ernährungsrichtlinien vermittelt. Ausserdem bietet sich die Gelegenheit, mittels Fallbeispielen die Regeln und Rituale im eigenen Betrieb zu reflektieren.

Ziele

- Übergänge im Essverhalten bewusst gestalten können
- Die gesunde Kleinkindernährung kennen
- Kompetenzen für die Zusammenarbeit mit den Eltern erweitern

Die Inhaltsschwerpunkte werden vorgängig vom Betrieb, in Zusammenarbeit mit Sybille Graber, gesetzt.

Mögliche Inhalte

- Ernährungsaufbau und neuste Kenntnisse
- Ernährungserziehung
- Zusammenarbeit und Austausch mit den Eltern
- Reflexion der Ernährungspädagogik im eigenen Betrieb
- Nächste Schritte in der Umsetzung

Leitung

Sybille Graber | Familienbegleiterin psychiatrische Dienste Interlaken, Pflegefachfrau HF Kinder, Mütterberaterin HFD, Ausbilderin FA

www.oda-soziales-bern.ch/wb

Teamweiterbildung

Ich sage dir – ich höre dich

Durch Kommunikation in Beziehung kommen – bleiben - sein

Durch Lachen, Spassen, Teilen gelingt Verbindung leicht. Was aber, wenn starke Gefühle wie Wut, Ärger, Zorn, genervt Sein sich zeigen? Schnell fühlen wir uns allein, wenden uns ab und greifen zu Drohen oder Strafen.

Wie es Ihnen gelingen kann in diesen Betreuungssituationen dennoch Verbindung zu halten, authentisch zu bleiben und das Gegenüber respektvoll wahrzunehmen, erforschen Sie in diesem Kurs mit Hilfe der **gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg**.

Mit dieser Weiterbildung erhalten Sie wichtige Werkzeuge für eine konstruktive Betreuungs- und Teamarbeit.

Ziele

Das Team

- lernt die Annahmen und die Haltung der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GfK) kennen
- reflektiert eigene Werthaltungen
- erweitert die eigenen Haltungs- und Kommunikationsmuster
- holt sich Inspiration für den Betreuungs- und Teamalltag

Die Inhaltsschwerpunkte werden vorgängig mit der Kursleitung besprochen.

Mögliche Inhalte

- Theorie Inputs zu den 4 Elementen der GfK (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte)
- Kommunikations- und Verbindungsvarianten an eigenen Beispielen ausprobieren
- Werkzeuge für den gelingenden Betreuungs- und Teamalltag erarbeiten

Leitung

Christine Bernet-Bula | Kindergärtnerin, Familienbegleiterin, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Mutter von vier erwachsenen Kindern, Marte Meo Therapeutin

Diese Weiterbildung wird auch im Bildungszentrum OdA Soziales angeboten (Grundkurs auf Seite 11, Vertiefungswerkstatt auf Seite 26)

www.oda-soziales-bern.ch/wb

Zielgruppe

Betriebe aus dem pädagogischen und sozialen Bereich

**Dauer: 1 Tag
oder 2 Halbtage/
Abende (7 Std.)**

Kursdatum/Zeit

gemäss Absprache

Ort

Institution

Kosten

CHF 1'700.–
Max. 12 Personen

**Gerne beraten wir
Sie persönlich unter
031 332 80 16**



nach
alter &
neuer
Bivo

Zielgruppe

Ausbildungsbetriebe
FaBe

**Dauer: ½ Tag
oder 1 Abend
(3.5 Std.)**

Kursdatum/Zeit

gemäss Absprache

Ort

Institution

Kosten

CHF 900.–
Max. 14 Personen

**Gerne beraten wir
Sie persönlich unter
031 332 80 16**

Teamweiterbildung Lernende FaBe gezielt zur Reflexion anleiten

Erkenne dich selbst!

An diesem Kurstag lernen Sie als Team, wie Sie Lernende FaBe gezielt zur Reflexion anleiten und wie der ganze Betrieb vom Reflektieren profitiert.

In der Ausbildung FaBe ist die Reflexion eine zentrale Fähigkeit, die es zu erwerben gilt.

Beim Reflektieren steht das eigene Erleben im Zentrum, das der Lernenden und das der Berufsbildenden. Für Lernende ist es jedoch oft schwierig, das eigene Erleben überhaupt wahrzunehmen und im beruflichen Alltag in Worte zu fassen. Dass dies meist in schriftlicher Form geschieht, erschwert die Aufgabe zusätzlich.

Ziele

- Voraussetzungen, Bedingungen und Ziele der Reflexion kennen
- Schrittweise, mit verständlichen Bildern Lernende zum schriftlichen Reflektieren anleiten
- Vorgehen beim Reflektieren selbst anwenden und bei Lernenden überprüfen können

Inhalte

- Betriebliche Voraussetzungen für das Gelingen der Reflexion
- Vorgehensweise, wie Lernende ans Reflektieren herangeführt werden
- Reflexionsbeispiele analysieren

Leitung

Corinne Althaus | Kinder- und Jugendpsychologin lic. phil.,
Erwachsenenbildnerin SVEB1, Berufsbildnerin Überbetriebliche
Kurse „Betreuungssituationen reflektieren“, Fachperson psychologische Nothilfe

Diese Weiterbildung wird auch im Bildungszentrum OdA Soziales als Fachkurs angeboten (siehe Seite 22)

www.oda-soziales-bern.ch/wb

BFF-Zertifikatslehrgang «Bereichs-/Abteilungsleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen»

Anerkannte zweite Stufe des modularen Ausbildungsmodells im Bereich Führung/Management in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen (Module 6–8)

Kooperation zwischen OdA Soziales Kanton Bern und BFF Bern

Bereichs- und Abteilungsleiter/innen übernehmen die Führungsaufgabe eines Teilbereichs ihrer Institution. Sie sind verantwortlich für die operative, personelle und strategische Führung ihres Bereichs. Eine anspruchsvolle und spannende Tätigkeit an der Schnittstelle von Institutionsleitung, Mitarbeitenden, Kunden/Klienten und Geldgebern.

Ausgangslage

Sie haben die Module 1-5 der ersten Stufe (Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen) mit oder ohne Eidg. Berufsprüfung absolviert bzw. verfügen über eine Gleichwertigkeitsbestätigung, sind als Führungsperson tätig und möchten ihr Führungswissen auf der zweiten Stufe (Bereichs-/ Abteilungsleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen) vertiefen.

Modulreihenfolge

Die Modulreihenfolge kann auf die persönlichen Voraussetzungen zugeschnitten selbst gewählt werden. Die Module werden bei genügend Teilnehmenden durchgeführt und haben hinsichtlich der höheren Fachprüfung Institutionsleitung (Stufe 3) eine maximale Gültigkeitsdauer von 5 Jahren.

Modul 6 (sich und andere führen)

- Work-Life Balance, Persönliche Stärken und Herausforderungen in der Position des Mittleren Managements
- Diversity-Management als Teil des Führungsverständnisses. Konzepte und Herausforderungen im sozialen / sozialmedizinischen Bereich
- Managementmodelle ermöglichen Beschreibung von indirekter / struktureller Führung (MbO und MbE) und Führungsverständnis (Leadership) im Arbeitsfeld. Gestaltung von Informations- und Kommunikationsprozessen
- Konfliktmanagement als Führungsaufgabe. Bedeutung von Konfliktpotentialen in Organisationen. Modelle zur Bearbeitung von verschiedenen Konflikttypen



Zielgruppe

Der Lehrgang ist konsequent berufsbegleitend angelegt. Er richtet sich an Bereichs-/ Abteilungsleitende mit Führungsverantwortung aus Institutionen im Sozial- und Gesundheitswesen, von Beratungsstellen, aus Kitas und Tagesschulen.

2021/2022

Daten

Modul 7 (8½ Tage)

03.05.2021
04.05.2021
17.05.2021
02.06.2021
03.06.2021
14.06.2021
15.06.2021
28.06.2021
05.07.2021 (½ Tag)

Kurszeiten

09–17Uhr

Kosten

Modul 7
CHF 3'000.–

Ort

BFF Bern
Schwarztorstrasse 5
3007 Bern

www.bffbern.ch

Daten

Modul 8 (8 Tage)

13.09.2021
14.09.2021
18.10.2021
22.10.2021
29.10.2021
08.11.2021
23.11.2021
10.12.2021

Kurszeiten

09–17Uhr

Kosten

Modul 8

CHF 2'800.–

Ort

BFF Bern
Schwarztorstrasse 5
3007 Bern

Daten

Modul 6 (7½ Tage)

13.01.2022*
14.01.2022*
21.01.2022 (½ Tag)
28.01.2022
18.02.2022
25.02.2022
11.03.2022 (½ Tag)
25.03.2022
01.04.2022 (½ Tag)

Kurszeiten

09–17Uhr

Kosten

Modul 6

CHF 2'600.–

Ort

BFF Bern
Schwarztorstrasse 5
3007 Bern

* Sportzentrum
Magglingen

www.bffbern.ch

Modul 7 (Personal)

- Personalgewinnung, Einarbeitung / Personaltrennung
- Personalbeurteilung und Personalentwicklung
- Personalarbeit
- Personalrecht (Arbeitsrecht und Sozialpartnerschaft)
- Personaladministration
- Psychische Belastung am Arbeitsplatz

Modul 8 (Organisation inkl. Projektmanagement)

- Grundlagen der Organisation/Organisationsentwicklung (Aufbau- und Prozessorganisation)
- Organisationaler Wandel und Changemanagement
- Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement
- Projektmanagement
- Ökologische Unternehmensführung

Leitung

Diverse Fachreferenten der BFF Bern

Anmeldung

BFF Bern, Weiterbildung
031 635 28 33
wb@bffbern.ch
www.bffbern.ch

www.bffbern.ch → Weiterbildung und Kurse → Zertifikatslehrgänge und Vorbereitungskurse auf Höhere Berufsbildung

Hinweis Bundesbeiträge (Subjektfinanzierung)

Seit Januar 2018 können Teilnehmende nach der Absolvierung der Eidg. Prüfung unter Nachweis der an den Bildungsanbieter/die Schule bezahlten Kursgebühren, die Bundespauschale geltend machen. Die Bundespauschale beträgt 50 % der anrechenbaren Kursgebühren und wird direkt an die Teilnehmenden der Eidg. Prüfung entrichtet.

Diese Subvention wird den Teilnehmenden der hier beschriebenen Weiterbildung nur ausbezahlt, wenn an der höheren Fachprüfung (Stufe 3) teilgenommen wird (unabhängig vom Prüfungserfolg).

www.oda-soziales-bern.ch/sbfi

Anmeldung und Kursbestätigung

Kurse OdA Soziales Bern

Anmeldung

Auf unserer Website können Sie sich online für die einzelnen Kurse anmelden. Anmeldeschluss ist jeweils drei Wochen vor Kursbeginn. Die Platzzahl pro Kurs ist beschränkt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Rechnung und notwendige Unterlagen oder – falls der Kurs nicht durchgeführt werden kann – bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn eine entsprechende Mitteilung.

Abmeldung, Rückerstattung

Eine Abmeldung ist ohne Kostenfolge bis zum Anmeldeschluss (21 Tage vor Kursbeginn) möglich. Nach Anmeldeschluss wird das ganze Kursgeld fällig. Nach Rücksprache mit der OdA Soziales können Sie im Verhinderungsfall eine Ersatzperson stellen.

Bei Krankheit und Unfall bitten wir Sie um sofortige Information vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle, Tel. 031 332 80 16 oder info@oda-soziales-bern.ch. Mittels Arztzeugnis stellen wir Ihnen eine persönliche Bildungsgutschrift aus. Diese ist gültig für die Wiederholung desselben Kurses, oder für einen Kurs nach Ihrer Wahl in der Höhe des bezahlten Betrages. Sie ist einzulösen bis Ende des darauffolgenden Kalenderjahres.

Bei einer Absage des Kurses unsererseits wird Ihnen das Kursgeld vollumfänglich zurückerstattet.

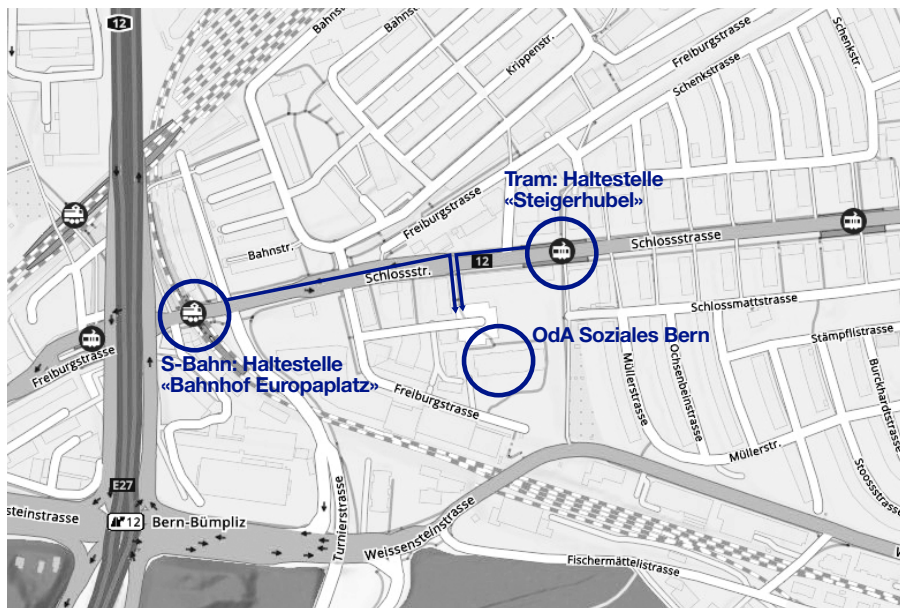
Warteliste

Ist ein Kurs ausgebucht, können Sie sich telefonisch bei uns melden und wir setzen Sie gerne auf die Warteliste. Frei werdende Plätze werden nach Datum der Anmeldung weitervergeben.

Bestätigung des Kursbesuchs

Zum Abschluss des Kurses erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Kursteilnahme.

Situationsplan



Anreise Tram

Tram Nr. 7 oder 8, Richtung Bümpliz oder Brünnen Westside Bahnhof, Haltestelle «**Steigerhubel**»

Anreise S-Bahn

Haltestelle «**Europaplatz Bahnhof**»

Parkordnung

Es stehen für Sie keine Parkplätze zur Verfügung.

Oda Soziales Kanton Bern

Freiburgstrasse 123
3008 Bern

Öffnungszeiten

Montag–Freitag
09–12 und 14–17 Uhr

Telefon 031 332 80 16

Mail: info@oda-soziales-bern.ch

www.oda-soziales-bern.ch

